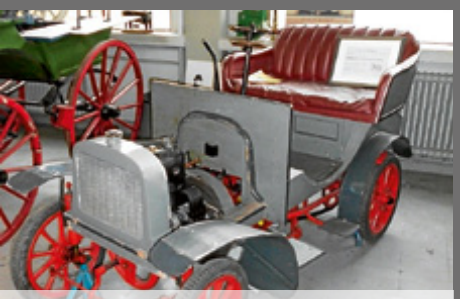
GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 35/2019 29. August 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Beim Korso um 14.30 Uhr: Ein Liliput

Straßenkünstler werden zum Jubiläum am 7. und 8. September erwartet

Premiere am Sonntag mit der Soulzentrale

Mitradeln, unterstützen und gewinnen!
Volksbank-Radeln für die Region bei der **„Tour de Gaggenau"**

Radeln für die Region heißt Radeln für **deinen** Verein.

Unterstütze mit deiner Stempelkarte den Verein deines Herzens und gewinne selbst attraktive Sachpreise. Je mehr Personen für den Verein fahren, umso größer fällt die Spende aus. Die Volksbank Baden-Baden Rastatt spendet insgesamt **10.000 Euro**!

Weitere Infos unter: www.vb-babara.de/tdg

Volksbank
Baden-Baden Rastatt eG
Qualität erleben

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

31. August/1. September
Praxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim 07227 991111

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr
Samstag, 31. August
Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250
Sonntag, 1. September
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020
Alle Angaben ohne Gewähr!

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977, Tel.: Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentl. Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Barrierefrei, klimatisiert und multifunktional – die Sanierung des Jahnhallen-Foyers bringt einige Neuerungen

Wenig Fahrradabstellplätze, schwierige Anlieferung, Enge und wenig Barrierefreiheit – die Mängelliste für den Eingangsbereich und das Foyer der Jahnhalle war groß. Seit den Pfingstferien arbeiten Handwerker mit Hochdruck daran, dass die Jahnhalle in vielen Bereichen für die Nutzung optimiert wird.

Komplett entkernt wurde das alte Foyer der Jahnhalle
Foto: T. Dorscheid

Gut im Zeitplan liegen die Arbeiten im Außenbereich der Jahnhalle. 60 neue Fahrradabstellplätze wird es hier geben sowie eine bessere Anlieferungsmöglichkeit *Foto: StVw*

Bis Ende November sollen zumindest die meisten Arbeiten so weit abgeschlossen sein, dass die Stadthalle wieder genutzt werden kann. Bis zum Frühjahr 2020 wird dann auch der Außenbereich fertiggestellt sein. „Es ist ein ehrgeiziger Zeitplan“, stellt der Leiter der städtischen Hochbauabteilung, Jürgen Lauten fest. Der Architekt leitet federführend die Baumaßnahme, die schon seit einigen Jahren von den Nutzern gewünscht wird. „Es ist die erste Großbaustelle, bei der sehr viele Kriterien der Barrierefreiheit berücksichtigt wurden“, berichtet Lauten, dass die Maßnahme mit Mitgliedern der Expertengruppe Inklusion abgestimmt wurde. Neben einer 15 Meter langen barrierefreien Rampe, die von den Behinderten-Parkplätzen (künftig fünf Stück, nebst Familienparkplätzen) direkt zum Eingang führt, über ein taktiles Leitsystem bis hin zu Bistrotischen in verschiedenen Höhen, reicht die Bandbreite an Maßnahmen. Das Leitsystem am Boden führt insbesondere sehbehinderte Menschen in die Jahnhalle, die auf dem Weg zum Eingang auch beidseits führende Geländer vorfinden werden.

Nach Pfingsten war mit den Rückbauarbeiten begonnen worden, dabei wurde das bisherige Foyer komplett entkernt. Im Außenbereich rückten die Bagger an, um zum einen die bisherige Eingangstreppe zu entfernen und um an der westlichen Hallenanlage die Voraussetzungen für neue bauliche Möglichkeiten zu schaffen. So wird die Fläche, die bislang als „Biergarten“ und als Parkplatz diente, ebenerdig ausgebaut, so dass die Anlieferung für die Küche künftig deutlich einfacher erfolgen kann. Und auch Platz für einen eventuellen Kühlwagen bei Veranstaltungen ist nun praktikabler eingerichtet. Bislang musste Material oftmals durch den Haupteingang in die Halle gebracht werden. „Das wird jetzt alles einfacher“, erklärt Lauten. Zudem entstehen in dem Bereich etwa 60 Abstellplätze für Fahrräder.

Zurück zum eigentlichen neuen Eingangsbereich, der die komplette Südfassade prägen wird: Bodentiefe Fenster auf einer Länge von 16 Metern werden künftig das Foyer und damit das Gesicht der Jahnhalle charakterisieren. Davor wird eine terrassenartige Treppenanlage gebaut, die es ermöglicht, dass an warmen Tagen das Foyer nach außen geöffnet werden kann und auch mal im Freien in den Pausen geplauscht werden kann. Von Innen hat die gläserne Gestaltung den großen Vorteil, dass sie optisch mehr Raum verleiht und luftiger wirkt. Durch die Glastüren wird zudem eine Verbindung nach außen geschaffen, die sich beispielsweise auch für Ausstellungen anbietet, die gleichzeitig im Innen- wie im Außenbereich stattfinden. Flexibilität ist ohnehin das Stichwort, das Jürgen Lauten am häufigsten bei der Beschreibung der Baumaßnahme über die Lippen kommt: Die verschiedenen Nutzergruppen sollen für die verschiedensten Veranstaltungsarten künftig verschiedene Möglichkeiten haben. So sind die Garderoben ebenso auf Rollen wie die Thekenelemente. Das ermöglicht den Nutzern, dass sie die Garderobe, die eigentlich im hinteren Foyer vorgesehen ist, auch wie bisher seitlich platzieren kann, um im hinteren Bereich beispielsweise eine Bar einrichten zu können. Ebenso können im Sommer auch alle Garderoben weggerollt werden, um das Foyer komplett zu nutzen. Durch das variable Mobiliar und die attraktive Neugestaltung können im Foyer künftig auch kleinere Veranstaltungen wie Lesungen und Vorträge stattfinden. Bei der jetzigen Sanierung wird im Rahmen der neuen elektrischen Installationen eine Klimatisierung, Lüftung und Beheizung des Foyers berücksichtigt. Ebenso gibt es eine neue Beleuchtung. Selbstredend ist auch für eine Verschattung in den Doppelglasscheiben gesorgt. Ein neues Gesicht erhält der Außenbereich. Das beginnt bei einem Veranstaltungsschild an der Straße, geht weiter über die Neupflanzung von Bäumen und dem Aufstellen von Sitzbänken bis hin zu einer Beschilderung der Halle selbst. Gut 400.000 Euro investiert die Stadt allein in die Außenanlagen. Insgesamt sind 1,2 Millionen für die Sanierung der Halle eingeplant. Inwieweit der Kostenrahmen gehalten werden kann, lässt sich noch nicht endgültig abschätzen.

Allein derzeit laufen noch zehn Ausschreibungen für den Innenausbau. Dass sich gerade der Außenbereich bis ins Frühjahr ziehen wird, hängt vor allem mit der Lieferzeit von Sonderbauteilen zusammen, die teilweise bis zu zehn Wochen beträgt. Bis Ende September werden in jedem Fall die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein. Das heißt die Treppenanlage und der Windfang stehen, die Bodenplatten sind eingebaut. Die Fenster werden Anfang Oktober integriert. Bereits Anfang September geht es an die Innenputzarbeiten und den Estrich. „Da braucht es wieder Geduld“, verweist Lauten auf die gut sechswöchige Trocknungszeit des Estrichs. „Aber wir sind optimistisch Zeit- wie auch Kostenplan halten zu können“, freut er sich auf die neue Jahnhalle.

Historische Fahrzeuge - Voll in Fahrt

Beim 125 Jahre Automobil in Gaggenau Festwochenende gibt es am So., 8. Sept., einen Korso. Historische Fahrzeuge aus Gaggenauer Produktion werden am Nachmittag hauptsächlich sogar noch auf eigener Achse präsentiert.

125 GAGGENAU Voll in Fahrt.

Der Korso startet um 14.30 Uhr am Mercedes-Benz Werk in Richtung Marktplatz. Dort werden die Fahrzeuge mit interessanten Geschichten und Gegebenheiten von Stefan Schwaab vorgestellt. Im Anschluss stellen sich die Fahrzeuge in der Fußgängerzone und der Unteren Hauptstraße auf und können in Ruhe für ca. eine Stunde von den Besuchern in Augenschein genommen werden. So bietet beispielsweise das älteste Fahrzeug, der Orientexpress, auf dem Kirchplatz sicher ein beliebtes Fotomotiv.

Über die Konrad-Adenauer-Brücke und die Bismarckstraße fährt der Korso schließlich über den Rotherma Kreisel durch den Kurpark. Die Endstation bildet das Unimog Museum. Hier werden die Fahrzeuge nochmals einzeln präsentiert und können in Ruhe betrachtet werden.

Eine faszinierende Vielfalt der in Gaggenau produzierten Fahrzeugen präsentiert sich im historischen Korso. Foto: Hans-Peter Hegmann

Das Unimog-Museum bietet neben dem Korso von 13 bis 17 Uhr einen Infostand auf dem Marktplatz an. Hier können Broschüren, Plakate und weiteres Infomaterial rund um Gaggenau und Automobil erworben werden. Der Erlös kommt der Bausteinaktion für die Erweiterung des Unimog-Museums zu Gute.

Zwei Tage Livemusik mit regionalen Bands in Gaggenau

Zwei Tage verwandelt sich Gaggenau in eine große Open-Air-Bühne. Anlässlich des 125-jährigen Automobil-Jubiläums ist die Stadt „voll in Fahrt“ und bietet am Sa., 7. Sept., ab 15 Uhr bis Sonntagabend ein riesiges Konzertprogramm von Rock und Pop über Schlager bis hin zu Jazz, Dixie und Soulballaden.

Zählt man den Musikverein Bad Rotenfels mit, der am Sonntagmorgen den Frühschoppen gestaltet, dann treten in den knapp 30 Stunden exakt neun verschiedene Bands und Formationen auf. Darunter die "Moonlights", "Eric Prinzinger", die "Tollenhechte" und die neu gegründete "Soulzentrale". Die Auftrittsorte sind einmal auf dem Platz vor der Kirche St. Josef und zum anderen direkt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Der Startschuss fällt mit der Gruppe „Livingroom“. Ein Duo aus der Region, das mit Rock, Pop und Jazz eine Atmosphäre schaffen wird, der man sich nur schlecht entziehen kann. Um 18 Uhr gehört die Marktplatzbühne vier Herren in „Babyblau“, die sich mittlerweile als die „Tollenhechte“ bezeichnen und richtig viel Spaß an der Musik haben. Von eisenhart bis superschnulzig, so lässt sich das Programm des Quartetts zusammenfassen, das mit Hits von "Pat Boone", "Chuck Berry", "Ray Charles" und "Jerry Lee Lewis" 50er-Partylaune verbreiten wird. Akustische Rock- und Popinterpretationen gibt es derweil fast gleichzeitig auf dem Kirchplatz zu hören. Dort heizt die junge Murgtäler Formation „Delight“ ein.

Die Gruppe Landjatz aus Forbach verbindet Dixie mit Comedy. Foto: privat

Fast schon Stammgäste auf dem Marktplatz in Gaggenau sind die "Moonlights". Wenn sie in der Benzstadt aufspielen, ist beste Stimmung garantiert. Immer wieder begeistern sie mit ihren bekannten Popstücken der 50er-, 60er- und 70er-Jahre das Publikum. Ab 20 Uhr drehen sie in Gaggenau auf. Um 22 Uhr lässt der lokale Künstler "Eric Prinzinger" den legendären Rock´n` Roller "Elvis" auferstehen. Seine Elvis-Show ist legendär und begeistert immer wieder aufs Neue. Auch am Sonntag wird musikalisch weiter Vollgas gegeben. Die Dixie-„Landkapelle“ aus Forbach verbindet in ihrer skurrilen Show Dixiemusik mit Comedyeinlagen, bei denen kein Auge trocken bleibt. Zu erleben sind sie ab 13 Uhr auf dem Marktplatz. Um 17 Uhr sind weitere regionale Talente zu hören und zu erleben. “First Cream“ ist eine Coverband mit fünf jungen Musikern und einer Sängerin, die Rock, Soul und gefühlvolle Balladen interpretieren. Um 19 Uhr feiert die neu formierte „Soulzentrale“ ihre Premiere. Dabei gehören der Band viele „alte“ Hasen an, sprich Musiker, die man schon aus anderen Gruppen kennt und viel Erfahrung besitzen.

Martin Schumacher (drums), Steffen Müller (key), Jens Schwemin (bass) und Roland Hasenohr (gui) bilden den Kern der Band, die feinsten Soul der 70er-Jahre präsentieren werden. Und da Soulmusik ohne Bläser kaum vorstellbar ist, bringen Rolf Asal (tr.) und Gunther Arntz (sax.) das

Die Tollenhechte verbreiten 50er-Partylaune. Foto: Jörg Schumacher

notwendige Blech in den Funky Soulsound ein. Im Stil von „Chic“ stehen zwei Sängerinnen an den Mikros. Frauke Zimmermann und Argentina Schumacher nehmen es mit allen Songs auf.

Ob im Wechsel zwischen Lead- und Backgroundgesang oder im klassischen Duett, egal ob im Original von einer Frau oder einem Mann gesungen, die Ladys der Soulzentrale liefern ab. Unweigerlich wird der Groove in die Beine fahren und das Konzert zu dem werden, was man davon erwarten kann: der Anlass eine gute Zeit miteinander zu verbringen.Ergänzend zum Konzertprogramm gibt es viele weitere Unterhaltungsangebote. Am Samstag ab 15 Uhr sind Straßenkünstler in der Stadt und begeistern mit ihren Vorführungen. Zudem werden in der oberen Hauptstraße Oldtimer erwartet, die von 15 bis 20 Uhr besichtigt werden können.

Am Sonntag startet morgens um 11 Uhr das Volksbank-Radeln in der Region bei der Tour des Gaggenau; am Mittag ist ein Jubiläums-Korso durch die Stadt zu erleben.

Hauptstraße am 7. und 8. September gesperrt

Für das Automobiljubiläum am Sa., 7., und So., 8. Sept., wird die Hauptstraße zwischen der Fußgängerzone und dem Murgtal-Center ganztägig für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es muss mit Beeinträchtigungen im Straßenverkehr gerechnet werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Wochenmarkt am 7. September in der Fußgängerzone

Aufgrund des Automobiljubiläums wird der Wochenmarkt am Sa., 7. Sept., statt wie gewohnt auf dem Marktplatz in der Fußgängerzone stattfinden.

Straßentheater rund ums Automobiljubiläum in Gaggenau

Kann ein Auto eine Musikbox sein, die Wunschmelodien ausspuckt? Kann ein Auto Schneewittchen heißen und Kaffee servieren? Und wie kann es sein, dass in der Stadt alte Werbeplakate von Automobilen regelrecht lebendig werden und sich ein Rennen liefern?

Wenn Gaggenau am Wochenende, 7. und 8. September sein 125-jähriges Automobiljubiläum feiert, geben auch Straßenkünstler Vollgas und zeigen nochmals ganz andere Facetten des Automobils auf. Die Shows in der Fußgängerzone zwischen St. Josef und Rathaus versprechen jede Menge Spaß für die Besucher. Nicht ganz unbekannt in Gaggenau ist die Gruppe „Tukkersconnexion“ aus Holland, die bereits beim Kurparkfest mit dabei war. Statt mit Fischen sind sie dieses Mal als Rennfahrer in der Stadt unterwegs und liefern sich eine „Classic Rally Ride“. Ansager, Motorengebrumm – an alles ist gedacht, wenn die Rennfahrer von damals starten. Die Rolle der Zuschauer ist klar: Sie müssen anfeuern und auch die Nachzügler über die Ziellinie jubeln. Das Publikum ist plötzlich mittendrin als Teil des Boxenstopps. Während die Reifen gewechselt, Kraftstoff aufgetankt und das Fahrzeug für die nächste Strecke geprüft wird, haben die Fahrer kurz mal Zeit für Champagner und Entspannung, bevor sie wieder das Gaspedal durchtreten. Inspiriert von den heldenhaften Pionieren der Automobilgeschichte und ihren schönen Automobilen zeigt "Tukkersconnexion" einen humorvollen Walk-Act mit Showelementen. Mit dem damals typischen Gebaren und Humor wird die Realität mit einem Augenzwinkern dargestellt. Um 16 Uhr, 17.30 Uhr und 19 Uhr sind sie zwischen Kirchplatz und Marktplatz unterwegs. Zwei Räder reichen dem Duo Kaos völlig aus. Akrobatisches Fahrradfahren und Clownerei prägen die Show des Duos, das verschiedene Zirkusdisziplinen und Objektmanipulationen kombiniert. Um 15.30 Uhr und um 16.45 Uhr ist das Straßentheater mit der Show „Time to Loop“ auf dem Marktplatz zu erleben.

Sehr außergewöhnlich ist auch die „Lebende Musikbox“, hinter der sich Musiker samt einem Trabi verbergen. Auf der Motorhaube des liebevoll restaurierten hellblauen Trabi können Zahlencodes eingegeben werden und schon ertönt live gespielt die gewünschte Melodie. Dabei quetschen sich die Musiker samt Instrumenten in ihre Musikbox und lassen den Song erklingen. Die lebende Musikbox steht am Sonntag von 13 bis 19 Uhr bei St. Josef.

Einiges zu hören aber vor allem zu sehen gibt es bei den Auftritten der Tanzensembles des Goethe-Gymnasiums. Ab 16.15 Uhr verzaubern sie auf dem Marktplatz.

Das Straßentheater "Tukkersconnexion" liefert sich außergewöhnliche Rennen in der Fußgängerzone. Foto: Japp Bouwens

Wunschmelodien mit der "Lebenden Musikbox". Foto: Lebende Musikbox

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 29. August bis 8. September

Freitag, 30. August
11 bis 12 Uhr, Vorlesereise nach Äthiopien, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau
18 Uhr, Historische Stadtführung Gaggenau, Treffpunkt im Foyer des Rathauses Gaggenau, Veranstalter: AK Tourismus Freizeit

Samstag, 31. August
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 1. September
16 Uhr, Kurkonzert der Albtal-Musikanten Marxzell, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Mittwoch, 4. September
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Samstag, 7. September
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone in Gaggenau

Samstag, 7. und Sonntag, 8. September
125 Jahre Automobilgeschichte in Gaggenau wird mit einem Festwochenende in der Innenstadt gefeiert. Es gibt Konzerte, Straßentheater, eine Oldtimer-Schau, einen historischen Korso und vieles mehr auf der Festmeile zwischen Marktplatz und Kirchplatz St. Josef. Beginn ist am Samstag um 15 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr

Sonntag, 8. September
10 Uhr, Tour de Gaggenau im Rahmen der Jubiläumsfeier 125 Jahre Automobilgeschichte, Start ist am Josef-Treff, Veranstalter: Volksbank Baden-Baden Rastatt und DRK Gaggenau
16 Uhr, Kurkonzert vom Musikverein Harmonie Ottenau, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dauerveranstaltungen:
In der Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“ bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er Jahren bis heute. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 5. September

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 5. Sept., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Bald ist der alte Lappen fällig! Umtausch alter Führerscheine läuft an

Viele Führerscheinbesitzer haben ihren Führerschein schon seit Jahrzehnten und hüten ihn quasi als lieb gewordenes „Relikt aus jungen Jahren“. Aber der Zahn der Zeit nagt unübersehbar an dem in die Jahre gekommenen „Lappen“, wie er oft liebevoll genannt wird. Zu erkennen ist die Person auf dem Foto - Jahrzehnte nach der Aufnahme - oft nicht mehr. Dies und die Forderung nach einem aktuellen Fälschungsschutz haben die Europäische Union veranlasst, einheitliche EU-Führerscheine auszugeben.

Bis zum Jahr 2033 sollen alle Autofahrer in der EU einen Führerschein nach gleichem Standard besitzen. Aus diesem Grund hat der Bundesrat beschlossen, dass alte Papier- und Scheckkartenführerscheine bis spätestens 19. Januar 2033 in neue Führerscheine umgetauscht werden müssen.

Bundesweit handelt es sich um rund 15 Millionen Papierführerscheine (grau und rosa), die bis Ende 1998 erworben wurden sowie um weitere 28 Millionen Scheckkartenführerscheine mit Ausstellungsdatum ab 1999 bis zum 18. Januar 2013. Der Landkreis Rastatt rechnet bis 2025 mit rund 42.000 Bürgern, die ihren alten Führerschein umtauschen. Damit geht ein Anstieg der Fallzahlen in diesem Bereich um das Achtfache einher. Führerscheine mit Ausstellungsdatum ab 19. Januar 2013 sind generell nur noch 15 Jahre gültig und müssen dann verlängert werden. Ältere Führerscheine müssen spätestens bis 19. Januar 2033 umgetauscht werden. Um diese aufwändige Aktion zeitlich zu strukturieren und Engpässe zu vermeiden, hat die Bundesregierung einen zweistufigen Zeitplan beschlossen. Die Führerscheinbehörde im Landratsamt Rastatt bittet darum, diese Staffelung zu beachten und gleichzeitig zu bedenken, die Umtauschaktion auch nicht zu früh anzugehen, da die Befristung auf 15 Jahre mit der Ausstellung des neuen Dokumentes beginnt.

Stufe I: Bis zum Ende Dezember 1998 ausgestellte Papierführerscheine sind abhängig vom Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers, umzutauschen.

Umtausch des Führerscheins nach Jahrgängen:
1953-1958 bis 19.1.2022,
1959-1964 bis 19.1.2023,
1965-1970 bis 19.1.2024,
nach 1971 Geborene bis 19.1.2025 und
vor 1953 Geborene bis 19.1.2033.
Stufe II: Beim Umtausch von Kartenführerscheinen, die von 1999 bis 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, ist das jeweilige Ausstellungsjahr maßgeblich:
1999–2001: bis 19.1.2026
2002–2004: bis 19.1.2027
2005–2007: bis 19.1.2028
2008: bis 19.1.2029
2009: bis 19.1.2030
2010: bis 19.1.2031
2011: bis 19.1.2032
2012-18.1.2013 bis 19.1.2033

Vor 1953 Geborene haben - unabhängig vom Ausstellungsdatum - grundsätzlich bis 19. Januar 2033 Zeit, um ihren Führerschein umzutauschen. Für den Umtausch wird neben dem Antragsformular ein biometrisches Lichtbild sowie eine Fotokopie des bisherigen Führerscheines benötigt, sofern er nicht vom Landkreis Rastatt ausgestellt wurde. Der Umtausch kann bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung oder direkt beim Landratsamt beantragt werden. Mit Ausnahme von Rastatt kann der neue Führerschein in den jeweiligen Rathäusern auch abgeholt werden.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz

Das Kulturamt bedankt sich herzlich bei der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Bücherwurm für die Mitgestaltung der

1. Lese-Sause!

Ebenso beim Spielmobil, den Stadtwerken, allen Vorleser*Innen, bei Michael Böhmer für die phantastische „Möblierung“ des Murgparks, allen handwerklich Aktiven rund ums Papier, bei Raumausstattung Hecker und Protektorwerk für Teppiche und Paletten und bei den fleißigen technischen Helfern Jan und Leon Höink.

Fotos: Fabry

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Ferienspaß aktuell

Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 29. August:
Vorlesesommer: Entdeckerreise nach Äthiopien (ab acht Jahre)

Samstag, 31. August:
Bouleturnier im Wiesental (ab zehn Jahre)

Donnerstag, 5. September:
Energie erleben (ab zehn Jahre)

Donnerstag, 5. September:
Hip Hop (zehn bis dreizehn Jahre)

Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr möglich, Tel. 07225 962-513.

Apfelbäume gesucht

Für die Ferienspaß-Aktion „Wie kommt der Apfel in die Flasche“ werden noch Apfelbäume in Michelbach (möglichst im Gewann „Heil“) gesucht, die abgeerntet werden dürfen. Grundstücksbesitzer können sich im Ferienspaß-Büro unter der Tel. Nr. 962-513 melden.

„Pets 2“ im Ferienkino

Bei der Kinderkino-Reihe im Merkur-Film-Center Ottenau im Rahmen des städtischen Ferienprogramms geht es in der letzten Filmreihe tierisch zur Sache mit „Pets 2“.

Am Fr., 30. Aug., Mo., 2. Sept., und Mi., 4. Sept., begleiten die Zuschauer die Tiere bei ihren neuen Abenteuern. Das geheime Leben der Haustiere wird durch ein kleines Menschenbaby und plötzlich auftauchenden Farmtieren noch mehr durcheinander gebracht. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien 4,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Tickets gibt es direkt an der Kinokasse. Nähere Informationen unter www.Merkur-Film-Center.de

Wann müssen Hunde angeleint werden?

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass in Gaggenau eine Leinenpflicht für Hunde besteht. Laut städtischer Polizeiverordnung dürfen Hunde innerorts in öffentlichen Bereichen wie Straßen, Wegen, Plätzen und Grünanlagen nur angeleint ausgeführt werden. Wer dagegen verstößt, kann mit einer hohen Geldbuße geahndet werden.

Kinderparcours beim 6-fachen Freiolsheimer

Anlässlich des 800-jährigen Ortsjubiläums von Freiolsheim bietet der RSV Concordia 1920 Forchheim im Rahmen der Radsportveranstaltung "6-facher Freiolsheimer" am So., 1. Sept., einen Kinder-Geschicklichkeitsparcours an. Veranstaltungsort ist die Mahlberghalle in Freiolsheim. Der Parcours ist von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Geeignet ist er für Kinder ab 6 Jahren. Es besteht Helmpflicht, einige Helme zum Ausleihen hat der Veranstalter vorrätig.

Historische Stadtführung am 30. August

Am Fr., 30. Aug., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus Freizeit eine Historische Stadtführung statt. Stadtführer Frank Eisold lädt zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung oder zum Amalienberg. Die Veranstaltung klingt mit einer Brauereiführung inklusive Bierprobe in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel.: 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftakt ins Rathaus-Foyer kommen.

Stadtführer Frank Eisold (links) erläutert die Figurenformation vor dem Rathaus. *Foto: StVw*

Hurrle unterstützt Gaggenauer Tafel

„Mit der Firma Hurrle hat die Gaggenauer Tafel seit Jahren einen zuverlässigen, flexiblen und hilfsbereiten Entsorger des anfallenden Abfalls“, wie Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel anlässlich eines Besuchs vor Ort bestätigte.

Die kostenlose Entsorgung im Wert von rund 8.000 Euro entlastet den Haushalt der Tafel erheblich. Jährlich holt der Tafel-Fahrdienst bei Geschäften und Supermärkten rund 30 Tonnen Lebensmittel ab, dazu kommen noch Lieferungen von Unternehmen in Papier- und Kuntstoffverpackungen. Etwa ein Drittel davon muss aussortiert und entsorgt werden, da nur gute Ware zum Verkauf in den Tafelladen in der Unimogstraße kommt. Während die organischen Stoffe durch die Firma Hurrle Spezialtransporte der energetischen Verwertung in einer Biogas-Anlage zugeführt werden, erfolgt für Papier- und Kunststoff-Abfälle das stoffliche Recycling. Wie die beiden Geschäftsführer des Entsorgungs-Unternehmen Ferdinand und Ingo Hurrle erläuterten, wird der gesamte Abfall wiederverwertet. Sie versicherten, dass das Unternehmen auch weiterhin die Gaggenauer Tafel begleiten werde.

Ingo Hurrle, Josef Hartmann, Ferdinand Hurrle (v.l.). *Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker*

Tour de Gaggenau am 8. September

Gaggenau feiert am letzten Ferienwochenende 125 Jahre Automobilgeschichte - und die Tour de Gaggenau feiert mit. Am So., 8. Sept., heißt es wieder Start frei zur Tour de Gaggenau, der traditionellen Familienradtour der Volksbank Baden-Baden Rastatt und des DRK Gaggenau.

Um sich gut in den Ablauf des Festwochenendes einzufügen, wird der offizielle Startschuss bereits um 10 Uhr am Josef Treff auf dem Vorplatz der Kirche fallen, wobei bis 11 Uhr gestartet werden kann. Die Teilnehmerkarten gibt es am Veranstaltungs-Sonntag direkt von Volksbank-Mitarbeitern am Josef-Treff - und erstmalig kostet die Teilnahme nichts. Die Karten müssen auf der Strecke drei Mal abgestempelt und dann anschließend in die große Losbox am Ziel ebenfalls vor St. Josef geworfen werden. Denn jeder Teilnehmer mit einer abgestempelten Starterkarte nimmt an der großen Verlosungsaktion mit insgesamt fünf Preisen teil, darunter ein Gutschein für einen Fahrrad-Einkauf, zwei Anteilsscheine der Volksbank im Wert von 200 Euro sowie Gutscheine für den Europa-Park und das "Ratsstübel". Die Preisverleihung findet dann gegen 13 Uhr auf dem Marktplatz statt. Außerdem gibt es Preise für den jüngsten, selbst mitradelnden Teilnehmer sowie den ältesten Radler.

Neu in diesem Jahr ist, dass Gaggenauer Vereine unmittelbar von der Radtour profitieren. Unter dem Motto „Volksbank-Radeln für die Region“ hat die Volksbank Vereine im Vorfeld aufgerufen, sich mit einem nachhaltigen, unterstützenswerten Projekt zu bewerben. Diese Vereine werden auf der Stempelkarte vermerkt, und alle teilnehmenden Radler können einen der Vereine ankreuzen. Damit treten sie automatisch für diesen Verein in die Pedale. Proportional zur Größe des Unterstützungsteams erhalten die Vereine eine Spende. Insgesamt 10.000 Euro wird die Genossenschaftsbank auf diesem Weg an die Vereine ausschütten – der Verein mit den meisten Radlern bekommt am meisten, wobei kein Verein leer ausgehen wird. Für die Streckenführung zeichnet auch in diesem Jahr das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverbands Gaggenau verantwortlich: Vom Josef-Treff aus geht es über die Hauptstraße in Richtung Bad Rotenfels, wo an der Volksbank-Filiale die erste Stempelstelle des DRK wartet. Weiter geht es über den Waldweg „Großer Wald“ hoch nach Michelbach zur zweiten Stempelstelle an der Volksbank-Filiale, an der die Stadtapotheke die Radfahrer mit Getränken versorgt. Von dort führt die Strecke nach Sulzbach und weiter nach Ottenau zur dritten Stempelstelle, ehe die Schlussetappe zurück zu St. Josef wartet. 15 Kilometer ist der Rundkurs lang und das DRK wird die Strecke mit Schildern ausweisen und auch auf Stellen hinweisen, wo man vorsichtig fahren sollte.

Start der Tour de Gaggenau ist am Josef-Treff um 10 Uhr.
Foto: Volksbank Baden-Baden Rastatt

Die Preisverleihung wird um kurz nach 13 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz starten, da gegen 14.30 Uhr der Autokorso mit historischen Fahrzeugen startet. Da aufgrund des Festes mit vielen Besuchern auf dem Marktplatz gerechnet wird, richtet das DRK zwei Parkplätze für die Fahrräder ein: einen bei St. Josef und einen hinter dem Rathaus.

Fenstertausch - Glas oder Rahmen?

Fenster sind energetische Schwachstellen der Gebäudehülle - ihr Austausch ist mit erheblichen Kosten verbunden. Da eine solche Investition in der Regel nur alle 25 bis 30 Jahre gemacht wird, sollten Fenster des neuesten technischen Stands verbaut werden. Ein niedriger Wärmeverlustwert ist auch entscheidend für die Wohnbehaglichkeit.

Den besten Wärmeschutz bietet derzeit die Dreischeibenwärmeschutzverglasung. Gegenüber alter Isolierverglasung (vor 1995 eingebaut) verschafft sie einen etwa 70 Prozent besseren Wärmschutz. Entscheidend für die Energieeinsparung ist auch die Wärmedurchlässigkeit des Rahmens und des Randverbunds der Glasscheiben, denn der Rahmen hat meist schlechtere Dämmwerte als die Verglasung. Bei der Wahl der Fenster entscheidet daher der berechnete Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Fensters, Uw (w steht für englisch: „window“). Fenster müssen dicht schließen und luftdicht eingebaut werden, sonst „zieht“ es trotz Wärmeschutzverglasung durch Dichtungen und Fugen. Das Einbringen von Montageschaum in die Fugen zwischen Rahmen und Mauerwerk reicht nicht aus – der Rahmen muss luftdicht mittels Klebe- und Dichtbändern in der Leibung verklebt sein.

Reicht das Geld für neue Fenster nicht, sind auch Verbesserungen bei vorhandenen Fenstern, wie der nachträgliche Einbau einer Dichtung oder bei gut erhaltener Rahmensubstanz der Austausch der Verglasung machbar. Allerdings sollte dann überprüft werden, ob der Rahmen ausreichend luftdicht eingebaut ist. Eine individuelle Beratung zur Auswahl der Fenster und Fördermöglichkeiten erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden nach telefonischer Voranmeldung. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 11. Sept., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer zwei, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Tel. 07222 3813120 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Murganabad - Hinweis für unsere Badegäste

Ab Mo., 9. Sept., ist das Murganabad wieder wie folgt geöffnet:

Montag von 12 Uhr bis 20 Uhr
Dienstag von 6.30 Uhr bis 20 Uhr
Mittwoch von 8 Uhr bis 21 Uhr
(Warmbadetag)
Donnerstag von 8 Uhr bis 20 Uhr
Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr
Samstag von 9 Uhr bis 20 Uhr
(Warmbadetag)
Sonntag von 9 Uhr bis 20 Uhr und Feiertage

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Sadiqa - Freundin
Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächste Termine: Fr., 6. Sept., 9 Uhr - Frauenausflug mit Eva Rigsinger. Mit der Bahn von Baden-Baden nach Freiburg.

Ferientermine des Spielmobils
Während der Ferien wird das Spielmobil an verschiedenen Standorten sein:
2. bis 5. September, Spielplatz am Kurpark Rotenfels
28. bis 31. Oktober, Spielplatz Freiolsheim

Musikschule

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Neue Wege in der Instrumentalausbildung

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember bietet der Förderverein der Stadtkapelle Gaggenau in Kooperation mit der Musikschule Gaggenau ein Instrumenten-Karussell an. Grundschulkinder ab dem siebten Lebensjahr haben hier die Möglichkeit, viele verschiedene Blasinstrumente kennenzulernen.

Kinder können verschiedene Instrumente erlernen. Foto: Fabry

Das Instrumenten-Karussell beinhaltet acht Unterrichtseinheiten. Erlernt werden können Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn und Bariton. Die Instrumente für dieses Projekt werden durch den Förderverein der Stadtkapelle Gaggenau kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an diesem Projekt kostet 39 Euro pro Kind. Anmeldungen und weitere Infos beim Förderverein der Stadtkapelle unter Tel. 07225 3560 oder per Mail unter helmut-hirth@t-online.de und im Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de. Anmeldeschluss ist der 31. August.

Ziel ist es, das Schüler ihr Wunschinstrument entdecken, um ab Januar 2020 an der zweijährigen Instrumentalausbildung innerhalb der anschließenden Bläser AG teilzunehmen. Die Ausbildung beinhaltet wöchentlichen Instrumentalunterricht in Kleingruppen sowie einer zusätzlichen, wöchentlichen Ensemblestunde. Der Unterricht und die Ensembles werden von staatlich geprüften Fachlehrern der Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau geleitet.

Mehrgenerationentreff informiert

Mehrgenerationen-Treff Voneinander profitieren

Frühstück der Generationen im September
Im August und in der ersten Septemberhälfte befinden sich zahlreiche Helfer noch in der Sommerpause. Aus diesem Grund wird das erste Frühstück, das der Mehrgenerationen-Treff im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses anbietet, am Sa., 28. Sept., stattfinden.

Lachyoga-Übungen
Am Sa., 14. Sept., 10.30 Uhr, finden die Lachyoga-Übungen mit Ellen Zaum im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Bei guter Witterung findet das Lachyoga auf dem Rasen vor dem Haus statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Qigong-Übungen
Die nächsten Qigong-Übungen finden am Do., 29. Aug., 16 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Übungen finden jeden Donnerstag statt. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Einschränkungen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Übungen erst wieder im September
Am Di., 24. Sept., treffen sich diejenigen, die Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen, in der Carl Benz Gewerbeschule. Die Übungsleiterin, Jacqueline Mayer lädt hierzu ein. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

KULTUR

Albtal-Musikanten Marxzell im Kurpark

Am So., 1. Sept., sind die Albtal-Musikanten Marxzell zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielen ab 16 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.

Vorlesesommer: Entdeckerreise nach Äthiopien

Bei der „Vorlesereise nach Äthiopien“ am Do., 29. Aug., gibt Herbert Walterspacher aus Bad Rotenfels in der Stadtbibliothek ab 11 Uhr Auskunft über das afrikanische Land. Er bereist dieses faszinierende aber arme Land regelmäßig. Über seine Stiftung „Pro fratre et amico“ unterstützt er besonders Kindergärten und eine Grundschule. Wie sieht der Schulalltag in Äthiopien aus? Wie hoch liegt die Hauptstadt Addis Abba? Auf all diese Fragen gibt es in der Vorlesereise eine Antwort. Eintritt frei. Für Kinder ab acht Jahren, Eltern sind willkommen.

Neues aus der Stadtbibliothek

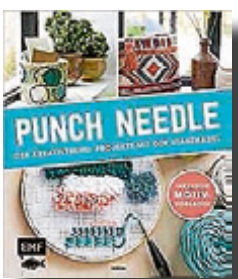
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Kreatives aus dem Verlag Edition Michael Fischer

Anisbee:
Punch Needle: Der Kreativtrend: Projekte mit der Stanznadel, 2019. - 63 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9609346-1-5
SY: Ydk 11
Die Wunder-Nadel - der neue Trend für Kreative! Mit der Punch Needle lassen sich verschiedenste Stoffe farbenfroh verzieren. Mit Hilfe der Zierstichnadel oder Stanznadel lassen sich Garnfäden durch ein Gewebe ziehen, durch das bloße Ein- und Ausstechen der Nadel wird der Faden im Stoff fixiert. Auf diese Weise können – ähnlich wie beim Sticken – bunte Bilder auf Stoff gebracht werden.

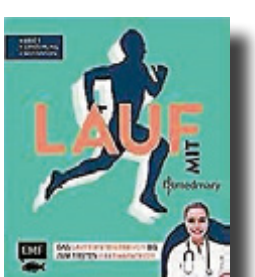


Cappell, Tanja:
Handlettering: Das Vorlagenbuch ; Sprüche, Alphabete und mehr zum Nachzeichnen und Abpausen, 2019. - 64 S. : Ill.
ISBN 978-3-9609355-3-7
SY: Ydk 21
Mit den praktischen Vorlagen zum Nachzeichnen und Abpausen sind im Handumdrehen Karten, Journals und Co. verschönert. Neben schönen Sprüchen finden sich auch viele hübsche Ornamente in dem Buch, die jedes Stück Papier in nur wenigen Minuten zu einem Kunstwerk machen.

Gesundheitssport aus der Edition Michael Fischer

Jansen, Anna-Maria:
Burning Balance: das beste aus High Intensity Training und Yoga, 2019.
ISBN 978-3-9609334-1-0
SY: Ybk 8
Die Fusion von HIT (Burn) und Yoga (Balance) verstärkt die Effekte von Anspannung und Entspannung. Fitnesstrainerin Anna-Maria Jansen hat mit „Burning Balance“ ein Fitnesskonzept entwickelt, das diese beiden Fitnesstrends zu einem effektiven Ganzkörper-Workout kombiniert.

Klietz, Marie-Luise:
Lauf mit Fitmedmary: Kraft, Ernährung, Motivation. - 160 S. : Ill.
ISBN 978-3-9609315-2-2 SY: Ybm
Just Run – jeder Zweite gibt das Laufen als beliebteste Sportart an. Laufexpertin Marie-Luise Klietz, besser bekannt als Fitmedmary, unterstützt beim ersten Schritt zum perfekten und effizienten Einstieg in den Laufsport – vom leichten Dauerlauf bis zum ersten Halbmarathon. Sie gibt eine fundierte Einführung in die richtige Lauftechnik und Ausrüstung, welche Übungen die Muskulatur lockern und was bei gesundheitlichen Problemen zu beachten ist.



Gesellschaftsthemen aus dem Heyne Verlag

Baños, Pedro:
So beherrscht man die Welt: Die geheimen Geostrategien der Weltpolitik, 2019. - 460 S.
ISBN 978-3-453-20711-0
SY: Gkl
Als ehemaliger Chef für Spionageabwehr und Sicherheit der europäischen Streitkräfte ist Petro Banos ein international gefragter Experte zu Verteidigungsthemen, Geopolitik und Terrorismus. Erstmals führt der Insider jetzt ein in die undurchsichtige Welt der Machtspiele zwischen den politischen Eliten und deckt die Regeln auf, die ihnen zugrunde liegen.

Bosbach, Gerd:
Die Zahlentrickser: das Märchen von den aussterbenden Deutschen und andere Statistiklügen.
ISBN 978-3-453-20132-3 SY: Gbk
Statistiken erwecken den Eindruck von Objektivität und Exaktheit, dabei lässt sich mit ihnen alles und zugleich das Gegenteil beweisen. Die Autoren decken auf, wie wir täglich hintergangen und manipuliert werden, wie Grafiken verfälscht, Stichproben vorsortiert, relative und absolute Zahlen gegeneinander ausgespielt und Ursache und Wirkung vertauscht werden.

Sachbücher aus dem Humboldt Verlag

Flemmer, Andrea:
Ich helfe mir selbst - Arthrose: Die besten Maßnahmen für zu Hause - richtig bewegen und ernähren. - 131 S. : Ill.
ISBN 978-3-86910-329-7 SY: Vel 7
Nach einer informellen Einführung in die Hintergründe der Volkskrankheit Arthrose und ihrer Behandlungsmethoden, fokussiert die Autorin ihre Ratschläge auf eine Kombination aus konventionellen medikamentösen und Physiotherapien einerseits und alternativen Behandlungsmöglichkeiten wie Ernährungs- und Bewegungstipps im Alltag.

Poeck, Lars:
Fotografieren lernen: ganz einfach bessere Fotos, 2019. - 264 S. : Ill.
ISBN 978-3-86910-371-6 SY: Wsn
Diese 30-Tage-Challenge führt dich in kleinen, verständlichen Schritten zu besseren Fotos! An jedem Tag gibt es tolle Tipps, Anleitungen und Beispielfotos. Dabei wird dir alles erklärt, was du als Foto-Einsteiger wissen möchtest. Die praktischen Tipps, hilfreichen Erklärungen und kleinen Herausforderungen machen Spaß und führen dich einfach zu tollen Fotos!

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache
Am Fr., 30. Aug., findet von 18 bis 19 Uhr die inzwischen 6. „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten" an der Stadtbrücke Gernsbach statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

BILDUNG

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2019

Bernsteinschule Sulzbach: Fr., 6. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Ebersteingrundschule Selbach: Do., 5. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Eichelbergschule: Mo., 9. Sept., 8.30 bis 11.30 Uhr;
Grundschule Hörden: Mo., 9. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Grundschule Michelbach: Di., 10. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Grundschule Oberweier: Mo., 9. Sept., 9 bis 12 Uhr;
Hans-Thoma-Schule: Mo., 9. Sept., und Di., 10. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Hebelschule: Di., 3. Sept., bis Do., 5. Sept., sowie Mo., 9. Sept., und Di., 10. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr;
Merkurschule: Mo., 9. Sept., und Di., 10. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr;
Realschule: Do., 5. Sept., und Fr., 6. Sept., sowie Di., 10. Sept., jeweils 9 bis 11.30 Uhr;
Goethe-Gymnasium: Mi., 4. Sept., bis Fr., 6. Sept., und Mo., 9. Sept., bis Di., 10. Sept., jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2019/2020

Bernsteinschule Sulzbach:
Klassen 2 bis 4: Mittwoch, 11. September, 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Samstag, 14. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr.

Ebersteingrundschule Selbach:
Klassen 2 bis 4: Mittwoch, 11. September, 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Montag, 16. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr.

Eichelbergschule:
Klassen 2 bis 4: Mittwoch, 11. September, 8.40 bis 12.10 Uhr, VGS findet statt; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 13. September, 15 Uhr Festhalle Bad Rotenfels; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 11. September, 20 Uhr.

Goethe - Kl.12): Gymnasium:
Klassen 6 bis 12: Mittwoch, 11. September, 7.50 Uhr; **Klassen 5:** Donnerstag, 12. September, 15.30 Uhr.

Grundschule Hörden:
Klassen 2 bis 4: Mittwoch, 11. September, 8 Uhr, Schulanfangsgottesdienst kath. Kirche; **Einschulung der Erstklässler:** Dienstag, 17. September, 10 Uhr.

Grundschule Michelbach:
Klassen 2 bis 4: Mittwoch, 11. September, 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Dienstag, 17. September, 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Donnerstag, 12. September, 19 Uhr.

Grundschule Oberweier:
Klassen 2 bis 4: Mittwoch, 11. September, 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 13. September, 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 11. September, 19 Uhr.

Hans-Thoma-Schule:
Klassen 2 bis 4: Mittwoch, 11. September, 8.35 bis 12.15 Uhr, GTS bis 15.50 Uhr bzw. 17 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Samstag, 14. September, 10 Uhr Sporthalle; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Donnnerstag, 12. September, 19 Uhr.

Hebelschule:
Klassen 2 bis 4; Mittwoch, 11. September, 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Samstag, 14. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 11. September, 19 Uhr.

Merkurschule:
Klassen 2 bis 4 / 6 bis 10: Mittwoch, 11. September, 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Mittwoch, 11. September, 16.30 Uhr Einschulung; **Einschulung der Erstklässler:** Samstag, 14. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Donnerstag, 12. September, 18 Uhr.

Realschule:
Klassen 6 bis 10: Mittwoch 11. September, 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Freitag, 13. September, 7.45 Uhr.

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé - Sommerpause
Das Internetcafé hat im August geschlossen. Am Do., 5. Sept., 14 Uhr, werden wieder Beratungseinheiten angeboten. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung
Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Nach der Sommerpause wird die nächste Sprechstunde am 13. September angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro, eine Zehner-Karte gibt es für 60 Euro.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio
Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio, das vor kurzem in Gaggenau neu eröffnet hat, Yoga speziell für Senioren an. Yoga verbessert das Körpergefühl, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt die Konzentration und den Gleichgewichtssinn. Durch gezielte Übungen entspannen sich Körper und Geist, die Durchblutung und der Lymphfluss werden gestärkt. Die Yoga-Stunde findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, Hauptstraße 91, statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken. Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Ausfall der Sprechstunde des Forstreviers Gaggenau

Am heutigen Do., 29. Aug., entfallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Jochen Müller (Revier Gaggenau).

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am Mi., 4. Sept., um 14.45 Uhr am Annemasseplatz. Wir wandern nach Michelbach. Einkehr ab 16 Uhr im Gasthaus "Engel", Moosbronnerstr. 1.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 30. August
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Sonntag, 1. September
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Montag, 2. September
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, gestaltet von der kfd
Dienstag, 3. September
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 30. August
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung
Samstag, 31. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. September
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Donnerstag, 5. September
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Mittwoch, 28. August
Frauenkreis Bad Rotenfels trifft sich um 18 Uhr zum Spaziergang und Musik im Kurpark Bad Rotenfels
Sonntag, 1. September
9.30 Uhr, Sommerkirche Markuskirche Gaggenau, Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Picknick, Pfr. Stöcklin

In den Ferien finden sonst keine weiteren Gruppen- und Kreisetreffen statt.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 1. September
9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 5. September
20 Uhr Gottesdienst
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 29. August
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Tu dein Möglichstes, in Gottes Ruhe zu gelangen.
Bibellesen: Hebräer 4 - 6
Gesprächsvorschläge
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
Gute Taten, die nicht vergessen werden.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“
Eins mit dem Vater - was das bedeutet.
Samstag, 31. August
18 Uhr öffentlicher Vortrag:
Sucht fortgesetzt Gottes Königreich!
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachtturm“:
Anderen bei Belastungen eine Hilfe sein!
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 1. September
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst) Kontakt: Adi Stoica, Tel. 0151 40208270
Montag, 2. September
19 Uhr Folklore- und Lobpreistänze (Info-Tel. 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 31. August
12.30 Uhr
Sonntag, 1. September
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 1. September
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 4. September
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de
Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 30. August
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Keine Proben bis 8. September. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 9. Sept., um 19 Uhr in der Kirche St. Josef (Generalprobe zur Gedenkfeier am Di., 10. Sept.)

kfd St. Josef / St. Marien
Hl. Messe St. Marien
Herzliche Einladung zur Hl. Messe am Mo., 2. Sept., um 18 Uhr in der Kirche St. Marien. Mitgestaltet von der kfd.
Kreative Werkstatt
Herzliche Einladung zur Kreativwerkstatt am Di., 10. Sept., um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir bearbeiten Steine. Anmeldungen bitte an I. Knöller, Tel. 07225 4612. Gäste sind willkommen.

Gemeinsam feiern und genießen - Es ist genug für alle da ...
Die Kirchengemeinde Gaggenau feiert in der Markuskirche, um 9.30 Uhr traditionell am 1. September einen Gottesdienst mit Abendmahl. Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem gemeinsamen Imbiss, zu dem jede und jeder etwas beitragen kann, so wie es möglich ist. Ob Kuchen, Herzhaftes, Obst, Gemüserohkost ..., der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und so ist genug für alle da ..., jeder und jede ist eingeladen im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam zu essen, zu erzählen - einfach den Sonntag zu genießen. Die Gaben für das Buffet können vor dem Gottesdienst abgegeben werden. Für Getränke ist gesorgt. Der Kirchengemeinderat freut sich auf diesen gemütlichen Gottesdienstausklang.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Spielen auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

DLRG-Training entfällt
Am Mo., 2. Sept., findet kein DLRG-Training statt. Ab Mo., 9. Sept., findet das Training wieder im Hallenbad statt.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Wirbelsäulengymnastik
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 13. Sept., von 18 - 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg).

Pilates-Kurs
Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 9. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a.

Walking
Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Tel.: 07225 2593.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wander- und Paddelfreizeit
Wander- und Paddelfreizeit am Bodensee und Hochrhein von Do., 5. Sept., bis So., 8. Sept. Übernachtung im „Jugendhotel am See“ in Gaienhofen, Ortsteil Horn, auf der Halbinsel Höri am Untersee. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Bootstouren, Radtouren und Besichtigungen. Geplant sind Wanderungen auf dem Wanderweg „SeeGang“ nach Überlingen, auf dem mittleren Höri und auf der Schweizer Seite von Steckborn nach Berlingen. 2 bis 3 Bootstouren von Horn bis Eglisau auf dem Hochrhein. Veranstaltung ausgebucht. Info: Fam. Sämann, Tel. 07224 40715.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Outdoor-Sitzung
Am Fr., 30. Aug., findet unsere Monatsversammlung statt. Wir haben wieder eine "Outdoor Sitzung" geplant. Treffpunkt bitte um 18 Uhr bei Rüdi. Adresse wird noch bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss der Besprechung wird gegrillt. Kalte Getränke stehen bereit. Wer nicht teilnimmt bitte eine kurze Absage an Rüdi senden. Infos unter:rk-murgtal@web.de

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik

Sportabzeichenabnahme
Am Di., 3. Sept., um 17 Uhr findet die Sportabzeichenabnahme (Ausdauer) für die 7,5 Km Walking- oder Nordic-Walking-Strecke statt. Treffpunkt: Parkplatz Schloss Favorite in Rastatt-Förch. Info: Manfred Stößer, Tel. 07225 75687.
Im Traisbachstadion findet wie gewohnt (18 Uhr) das Training und die Abnahmen der übrigen Disziplinen statt. Info: Bernd Wildersinn, Tel. 07225 77623.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

VFB - SV Germania Bietigheim 2:0 (0:0)
Bis weit in die zweite Halbzeit hinein sorgten die Gäste dafür, dass die VFB-Akteure an diesem Spiel nicht viel Spaß hatten. Das Team von Ex-VFB-Coach Ung Hinh baute von Anfang an vor dem eigenen Gehäuse ein vielbeiniges und gut funktionierendes Abwehrbollwerk auf. Hinzu kam, dass sich die VFB-Spieler immer wieder in Einzelaktionen aufrieben und vor allem die langen Pässe zu unpräzise geschlagen wurden und weitgehend wirkungslos verpufften. Erst in der Schlussphase der Partie ließen die Kräfte der Gäste etwas nach und sie konnten sich den Angriffen des VFB immer häufiger nur mit regelwidrigen Attacken entgegenstellen. Dadurch ergaben sich für den VFB vermehrt Gelegenheiten aus Standardsituationen. In der 79. Minute konnte dann auch Routinier Sezer Ergün einen präzise getretenen Freistoß von Armin Karamehmedovic zum Führungstreffer einköpfen. In der Folgezeit mussten die Gäste ihren Abwehrriegel lockern, was vor allem zu einer Reihe guter Gelegenheiten für die Gastgeber führte. Torjäger Nurdogan Gür sorgte schließlich in der Nachspielzeit mit seinem insgesamt dritten Saisontreffer für die endgültige Entscheidung.
Es war wahrlich kein fußballerischer Leckerbissen, den die VFB-Akteure ihren Fans im ersten Heimspiel der Saison bei hochsommerlichen Temperaturen bieten konnten. Letztendlich reichte die Cleverness einiger Führungsspieler zu einem mühsamen, aber verdienten Heimsieg. Die nächste knifflige Aufgabe steht am So., 1. Sept., um 15 Uhr beim FC Obertsrot auf dem Programm. Bei diesem Murgtal-Derby wird dann sicher auch die VFB-Abwehr deutlich mehr gefordert werden.

VFB IIbekommt kampflos drei Punkte
Da die zweite Mannschaft von Bietigheim nicht antreten konnte, musste die VFB-Reserve für den zweiten Saisonerfolg keine Schweißperlen vergießen. Dafür wird sich das Team von Otto Sinn am 01.09. um 13.15 Uhr in Obertsrot umso mehr anstrengen müssen, um auf der Erfolgsspur zu bleiben.

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Kleider- und Spielwarenmarkt für Kinder
Am Sa., 21. Sept., findet von 14 bis 17 Uhr im kath. Pfarrgemeindezentrum in Ottenau, Friedhofstr. 1a, wieder ein Gebrauchtkleider- und Spielwarenmarkt statt.
Die Annahme am 17. September morgens und 18. und 19. September nachmittags erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Hierzu kann nur am Do., 12. Sept., von 14 bis 17 Uhr ein Termin bei Frau Merkel, Tel. 07225 77601, vereinbart werden.
Aus organisatorischen Gründen werden nur 30 Artikel pro Person angenommen. Wir nehmen Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 158 für Herbst und Winter, ebenso Kinderwagen, Buggy, Laufstall sowie vollwertiges Spielzeug und Kinderfahrzeuge. 20 Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt. Ein gemütliches Kaffeestübchen ist eingerichtet, Kuchen auch zum Mitnehmen.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 30. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 1. September
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 2. September
15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU

Saubergteufel Ottenau

Baby- und Kinderflohmarkt
Die Saubergteufel Ottenau richten ihren nächsten Baby- Kinderflohmarkt am Fr., 27. Sept., in der Merkurhalle Ottenau aus. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet um 16 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. Wie immer gibt es alles rund ums Kind. Egal ob erst frisch geboren oder schon im Teenageralter, hier wird für fast alle Altersgruppen etwas angeboten. Umrahmt wird der Flohmarkt wieder durch die Bewirtung der Saubergteufel. Ebenso wird die "Saubergteufel Jugend" wieder einen Waffelverkauf organisieren. Interessierte können sich gerne über einen Stand beim Flohmarkt unter saubergteufel-ottenau@gmx.de erkundigen.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende
Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Fußball

FV Bad Rotenfels - SpVgg Ottenau 2:1 (2:0)
Am zweiten Spieltag gastierte man zum Derby in Rotenfels und musste sich mit 2:1 geschlagen geben. In der 9. Minute entwischte FVR-Stürmer Daniel Zimmer nach einem Doppelpass seines Gegenspielers auf der linken Angriffsseite und erzielte Führung. Keine 5 Minuten später wurde Zimmer von Verteidiger Markus Koffler im Strafraum zu Fall gebracht und Kapitän Sebastian Hertweck nutzte den fälligen Strafstoß zum 2:0. Die Hausherren waren in der Folge im Zweikampf sehr präsent und ein guter Kopfball von David Schneider wurde vom Rotenfelser Torwart Mario Boh pariert. Kurz vor der Pause traf zunächst Tim Buchholz auf Seiten des FVR die Latte, als er frei vor dem Gästetor auftauchte. Wenig später bekam die SpVgg, nach einem Foul an Kevin Walter, ebenfalls einen Elfmeter zugesprochen. Nils Fortenbacher scheiterte in der 44. Min. an Boh. Nach dem Seitenwechsel verteidigten sich er FVR weiterhin resolut und erst 25 Minuten vor Ende hatten die Gäste durch Patrick Ebler die erste Chance zum Anschluss, welchen er in der 70. Min. erzielte konnte. Nach dem frühen 2:0-Rückstand reichte eine dominante zweite Hälfte nicht, um das Spiel auszugleichen. Am So., 1. Sept., ab 15 Uhr soll es gegen den FSV Kappelrodeck-Waldulm mit dem ersten Saisonsieg klappen.

FV Bad Rotenfels II - SpVgg Ottenau II 1:2 (0:0). Die Zweite konnte das erste Rundenspiel beim amtierenden Staffelsieger knapp für sich entscheiden. Die Gastgeber hatten im ersten Abschnitt die besseren Chancen, doch neben zwei Aluminiumtreffern scheiterten sie mehrfach am Torhüter der SpVgg. Auf Seiten der Gäste hatten Eric Büchel und Damian Gonsior kurz vor der Pause die beiden besten Abschlusschancen. In der 51. Minute hatte Kevin Lierheimer plötzlich viel Raum vor sich, er nutzte diesen um sich vom Gegenspieler zu lösen und erzielte mit einem präzisen Schuss ins lange Eck die Gästeführung. Etwa 10 Minuten später war erneut Schnaibel zur Stelle, den Nachschuss kratzte Bastian Hasenclever von der Linie und klärte zur Ecke. Nach dieser Ecke war der ehemalige SpVgg-Spieler Florian Kölmel komplett ungedeckt und köpfte den Ausgleich. In der 71. Min. überraschte B. Hasenclever die Rotenfelser mit einem langen Ball, wieder brach Lierheimer durch und flankte optimal ins Zentrum, wo Daniel Witte nur noch den Kopf hinhalten musste und die erneute Führung erzielte. Auf beiden Seiten schwanden zum Ende die Kräfte und Unterbrechungen häuften sich, dennoch musste Jan Schnaibel nochmals den Ausgleich verhindern. Mit dem Auftaktsieg im Rücken möchte die Mannschaft um Trainer Denis Grimm am Sonntag auch das erste Heimspiel gegen den FSV Kappelrodeck-Waldulm 2 erfolgreich bewältigen, Anpfiff ist um 13.15 Uhr.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Ausfall der Sprechstunde des Forstreviers Bad Rotenfels

Am heutigen Do., 29. Aug., entfallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Andreas Bach (Revier Bad Rotenfels).

TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 6. September

18 Uhr, Weinfest in Bad Rotenfels, Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: Menschen für St. Laurentius - Netzwerk Kirche, Kultur, Soziales

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Samstag, 31. August
14.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Luisa Purtscher und Mario Girrbach
Montag, 2. September
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Mittwoch, 4. September
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Unterhaltungsnachmittag

Nach der Sommerpause lädt der Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels am Mi., 4., Sept., 14.30 Uhr ins Gemeindehaus zu einem Unterhaltungsnachmittag ein. Die "Kuppener Heimatlerchen" werden mit uns bekannte Volkslieder singen und weniger bekannte vortragen. Frau Elli Madjar, eine Rentnerin aus unseren Reihen, hat ein Buch geschrieben: "Marie - Leben, Liebe, Überleben". Sie wird ein Kapitel daraus vorlesen. Das sehr interessante Buch kann auch käuflich erworben werden. Das wird sicher ein unterhaltsamer Nachmittag. Neue Gäste willkommen. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und später gibt es - wie immer- ein leckeres Vesper. Herzliche Einladung!

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Bezirksliga Baden-Baden: Derbysieg für FV Bad Rotenfels

Die Schanzenbergkicker bezwangen im Mönchhofstadion den Absteiger aus Ottenau und haben unter Neu-Coach Oremek weiter eine weiße Pflichtspiel-Weste. Für unseren Ex-Coach H. Luft, welcher mittlerweile die Spvgg trainiert, war das Wiedersehen dagegen keine schöne Angelegenheit. In einem packenden Murgtalderby verloren seine Schützlinge gegen die Bad Rotenfelser denkbar knapp. Bereits nach einer Viertelstunde schien das Derby entschieden und es stand 2-0 für die Heimelf. Taktisch bestens von Coach Oremek eingestellt, brannte der FVR auf die Revanche für die Final-Niederlage der diesjährigen Stadtmeisterschaften. Den Auftakt machte unser Torjäger D. Zimmer, nach super Pass-Stafette im Mittelfeld. Nach gerade mal 12 Minuten entschied Schiedsrichter O. Jacquemoth nach Foulspiel an D. Zimmer folgerichtig auf Elfmeter. Kapitän S. Hertweck machte den fälligen Foulelfmeter zur „Chefsache" und blieb gegen Routinier D. Glaser im Tor der Spvgg eiskalt. Im Anschluss an die Zwei-Tore-Führung sah man eine andere Ottenauer Mannschaft, welche nun den Kampf annahm. In Minute 40 lag der Anschlusstreffer der Spvgg in der Luft. M. Boh parierte zum Leidwesen der Ottenauer glänzend und es blieb weiter beim 2-0. Die Schwarz-Weißen hingegen waren weiter gefährlich und hätten durch T. Buchholz gar mit 3-0 in Führung gehen können. Seine Direktabnahme landete jedoch am Querbalken. Beim unmittelbaren Gegenangriff in Minute 44, nach einem leichten Rempler im Zweikampf um den Ball, entschied O. Jacquemoth erneut auf Strafstoß und die Spvgg hatte die große Chance wieder ins Spiel zu kommen. FVR-Keeper Boh erwies sich aber erneut als starker Rückhalt. Den von N. Fortenbacher platziert getretenen Strafstoß entschärfte Boh am Tor vorbei.

In der zweiten Halbzeit erhöhte der SVO sichtlich das Spieltempo und übernahm immer mehr die Kontrolle. Es dauerte allerdings bis zur 70 Minute ehe P. Ebler zum 1-2 Anschlusstor traf. In den letzten 20 Spielminuten war der Gast aus Ottenau auf den Ausgleich drängend und der FVR immer wieder mit Kontern gefährlich. In packenden Zweikämpfen ging es mehrfach zur Sache. Jedoch war der FVR-Siegeswille an diesem Tag größer und so ging man als Sieger vom Platz. Resultierend aus diesem Erfolg darf man sich vorerst die Nummer 1 der Kreisstadt nennen.

Die **zweite Mannschaft**, um das Trainer Duo Rothenberger/Heutle, hatte im Vorspiel und kleinen Derby weniger Glück. In einem

Spiel, welches man über 90 Minuten kontrollieren und dominieren konnte, musste man sich am Ende mit 2-1 geschlagen geben. Ottenau hatte an diesem Tag das notwendige Glück und mit den Herren Witte, Maisch und Co. die notwendige Erfahrung.
Am So., 1. Sept., wartet mit dem Vorjahres-Vizemeister SV Ulm der nächste schwere Brocken auf die Jungs des FVR. Beginn in Ulm ist um 17 Uhr. Die zweite Mannschaft ist spielfrei.

Der FVR gewann das Murgtalderby gegen die Sportvereinigung Ottenau. *Foto: FVR*

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden / Termine
Am Di., 3. Sept., ist um 19 Uhr die Erste Chorprobe nach den Ferien im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

In eigener Sache

Wichtige Mitteilung an die Kirchen/Vereine/Organisationen, die Beiträge in der Gaggenauer Woche veröffentlichen:

Um die Gaggenauer Woche effizienter zu gestalten, hat sich Nussbaum Medien dazu entschlossen, das neue Redaktionssystem „artikelstar“ einzusetzen.

Dadurch werden sich für die Presseverantwortlichen der Kirchen, Vereine und Organisationen **ab KW 38** etliche Neuerungen und Vorteile ergeben. Alle Beiträge für die Gaggenauer Woche müssen künftig direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem **„artikelstar“** eingepflegt werden. Ein Vorteil ist u.a., dass Beiträge auch schon im Voraus für bestimmte Erscheinungstermine fertig gestellt werden können.

Dabei wurde besonderer Wert auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt. Das Redaktionssystem ist so einfach zu bedienen, dass hierfür keine Schulungen nötig sind.

Im Zuge dieser Umstellung erhält jeder Autor einen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an das Produktionsteam Gaggenau, E-Mail: text-gaggenau@nussbaum-medien.de, wenden.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf eine **Rückmeldung dringend erforderlich** ist. Ihre Benutzerdaten werden Ihnen zeitnah von der E-Mail-Adresse noreply@artikelstar.de übersandt.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Sonntag, 1. September
Hockete auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: SC Mahlberg Freiolsheim

Samstag, 7. September
14 Uhr, Hockete in Freiolsheim, am Heckenzipfel in Freiolsheim, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 30. August
9 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 31. August
14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Armin Kaiser und Helga Kaiser, geb. Podlech
Sonntag, 1. September
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Johannes Oberweier
15 Uhr Andacht
Dienstag, 3. September
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**
Mittwoch, 4. September
19 Uhr eucharistische Anbetung

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Lichterprozession
Bereits zum 10. Mal feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn das Patrozinium der Wallfahrtskirche mit einer Lichterprozession. Termin: Fr., 6. Sept.. Beginn
ist um 20 Uhr mit einer Lichtersegnung in der Freiolsheimer Kirche. Von dort aus führt die Lichterprozession zur Wallfahrtskirche nach Moosbronn. In der Dämmerung unterwegs, begleitet von Liedern, Texten und musikalischer
Umrahmung durch die „Jagdhornbläser Murgtal“ geht es durch Ortsstraßen und Wiesen. Zum Abschluss der Lichterprozession findet um 21 Uhr eine Andacht im von Hunderten von Kerzen erleuchteten Pfarrgarten der Moosbronner Wallfahrtskirche statt. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim übernimmt die musikalische Umrahmung der Andacht. Wer den Fußweg nicht mitgehen kann, aber dabei sein möchte, kann direkt um 21 Uhr

zur Andacht in den Pfarrgarten der Wallfahrtskirche Maria Hilf kommen. Sollte bei Regen keine Prozession möglich sein, versammeln wir uns um 20.15 Uhr zu einer Andacht in der Kirche Moosbronn.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Sonnenblumenmessung
Bald ist es geschafft. Die Sonnenblumen blühen in voller Pracht. Hoffentlich sind sie auch alle richtig groß geworden. Die Jury wird am Wochenende die Sonnenblumen messen, damit am 7. Spetember zur Hockete am Heckenzipfel die Gewinner prämiert werden können.

Hockete am Heckenzipfel
Am Sa., 7. Sept., findet in Freiolsheim ab 14 Uhr die traditionelle Hockete am Heckenzipfel statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt; u.a. Lachs und Wildgerichte aus dem Smoker sowie Flammkuchen. Kinder können in diesem Jahr ein Sandbild basteln. Zusätzlich werden wieder die Gewinner des Sonnenblumen-Wettbewerbs verkündet.
Zum 800-jährigen Bestehen von Freiolsheim werden historische Geräte für Garten, Feld und Wald zur Schau gestellt. Außerdem gibt es eine Ausstellung zu Insekten, Vögeln und Tieren im heimischen Garten. Bei schlechtem Wetter findet die Hockete in der Mahlberghalle statt.
Der Aufbau beginnt bereits am Do., 5. Sept., um 17 Uhr sowie am Freitag ab 15.30 Uhr. Aufbauhelfer sind willkommen. Kuchenspender melden sich gerne bei Conny Glasstetter, Tel. 07204 8188, ab 17 Uhr. Die Helfer zum Abbau treffen sich am So., 8. Sept., ab 9 Uhr.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com
Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1936/37
Wir fahren am Mi., 11. Sept., zum Weingut "Glas" in Essingen. Bitte wegen Planung Rückmeldung erbeten bis Fr., 30. Aug., bei Cilli Krämer, Tel. 07224 2965 (AB). Alles Weitere ist bekannt.

Jahrgang 1947/48 und 1948/49 Hörden
Wir treffen uns am Di., 3. Sept., um 9.45 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle in Hörden zur Fahrt in die Pfalz. Abfahrt der S-Bahn nach Karlsruhe um 10.02 Uhr.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 1. September
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. September
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hörden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hörden.de

FV Hörden

Fehlstart
FV Hörden - FC Obertsrot 1:3 (0:3)
Auch im 2. Saisonspiel reichte es für den FV Hörden nicht zum ersten Punktgewinn in der neuen Spielzeit. Der Fehlstart ist da, angesichts des schweren Auftaktprogramms kommt dieser auch nicht überraschend. Der FVH agierte am Sonntag 25 Minuten geschickt und diszipliniert, geriet aber nach zwei individuellen Fehlern innerhalb von 6 Minuten mit 0:2 ins Hintertreffen. Bei diesem spielstarken Gegner und bei diesen hochsommerlichen Bedingungen war das schon die Vorentscheidung, das 3:0 nach einem Foulelfmeter kurz vor der Pause war die endgültige Entscheidung. Nach dem Wechsel taten die Gäste nur noch das Nötigste, diese Vorgehensweise ließ den FVH besser ins Spiel kommen. Die Mannschaft wurde mutiger, erspielte sich 2 bis 3 Halbchancen und wurde kurz vor Schluss für das Bemühen mit dem Anschlusstreffer belohnt. Andreas Schmieder verwandelte einen Foulelfmeter zum 1:3-Endstand. Am Ende dieses Matches gab es allerdings keinen Zweifel daran, dass der Sieg der Gäste in Ordnung ging. Am So., 1. Sept., 15 Uhr, spielt der FVH beim Bezirksligaabsteiger VFR Bischweier. Am dortigen Winkelberg ist die Thomas-Truppe klarer Außenseiter.
Die **FVH Reserv**e spielte Remis und ist damit noch ungeschlagen. Torschützen beim 3:3 waren: Oldie Alexander Lutz 2, Ruben Schnepf. Die Mannschaft bestreitet in Bischweier um 13.15 Uhr das Vorspiel.

Naturfreunde Hörden

Treffen der Seniorengruppe
Die Seniorengruppe trifft sich am Do., 29. Aug., ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Anker" in Hörden.

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Ausflug zur Bundesgartenschau
Der Obst- und Gartenbauverein Hörden unternimmt am Mi., 4. Sept., einen Ausflug zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Flößerhalle.

TV Hörden

Wassergymnastik
Am Di., 3. Sept., 17.45 Uhr, starten wir wieder mit der Wassergymnastik im Hallenbad der Reha Gernsbach.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Freiwillige Feuerwehr Hörden

Beim Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Hörden konnte am Sonntag eine durch die Volksbank Baden-Baden Rastatt und die Hördener Holzwerke finanzierte Schmutzwasserpumpe übergeben werden. Aus dem Erlös des Sommerfestes wurden zudem zwei Übungspuppen besorgt. Auf dem Bild Geschäftsführer der Hördener Holzwerke Dominik Strobel, Gerätewart Markus Schäfer, Abt.-Kommandant Stéphane Fritz, Bereichsdirektor Volksbank Bernhard Veit und stv. Gesamtkommandant Wolfgang Becker.
Foto: FFW Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Michelbach

Am heutigen Do., 29. Aug., sowie 5. Sept., findet keine Sprechstunde bei Ortsvorsteher Franz Kowaschik statt.

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1933/34
Am Mi., 4. Sept., treffen wir uns um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Rege Teilnahme ist erwünscht. Selbstverständlich wie immer mit Partner.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 1. September
10 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 4. September
18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Sommerpause vom 2. August bis 7. September. Ab So., 8. Sept., 11 Uhr, wieder geöffnet. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Spielberichte
Beim Absteiger FC Durmersheim kamen die Grünweißen um Trainer D. Kleehammer und M. Luft zu einem knappen, aber ver-

dienten 1:2-Auswärtssieg, so dass alle drei SVM-Mannschaften die volle Punkteausbeute sichern konnten. Michelbach war von Beginn an spielbestimmend. Bereits in der 7. Min. setzte Hakan Erdem einen Schuss übers Tor. Durmersheim hatte in der 16. Min. eine Chance, als ein Freistoß aus 20 Metern vom SVM-Schlussmann R. Darasz sicher entschärft wurde. In der 21. Min. nach einem schönen Angriff über S. Öztemiz und V. Mazreku setzte L. Beqiraj den Ball im Strafraum zum 0:1 in die Maschen. In der 29. Min. legte B. im Strafraum einen Rückpass, den S. Öztemiz zum 0:2 verwertete. In der 32. Min. setzte R. Bilusic den Ball aus 20 Metern an die Querlatte. Beim Nachschuss scheiterte Mazreku am Schlussmann. Ebenso Erdem kurz vor der Halbzeit. Bereits in der 47. Min. folgte der 1:2-Anschlusstreffer.

FC Durmersheim II - SVM II 1:6 (0:3). Den Torreigen eröffnete Luciek-Corrado in der 14. Min., als er aus 17 Metern vollendete. Ein Schuss von D. Stoiljkovic bringt in der 30. Min. das 0:2: Danach verwertete F. Mazreku einen langen Ball von Stoiljkovic erfolgreich zum 0:3. Der erste Schuss aufs SVM-Tor gelang Durmersheim in der 43. Min., den R. Ramsteiner sicher halten konnte. In der 47. Min. erhöhte Stoiljkovic zum 0:4. Nach schöner Einzelaktion gelang F. Mazreku das 0:5. In der 63. Min. kam Durmersheim zum 1:5-Ehrentreffer. Den 1:6-Endstand leitete erneut Mazreku ein, als er den Ball auf M. Luft zum 1:6-Endstand auflegte.

OSV Rastatt II - SVM III 3:4 (2:1). Mit einem knappen aber verdienten 3:4-Auswärtssieg bei der Reserve des OSV Rastatt startet die neu formierte Dritte des SVM in die Kreisliga C Staffel 3. Das Team um Trainergespann Dennis Kleehammer und Matthias Luft eroberten die Tabellenführung. Mit dem ersten Schuss aufs Tor, kam Rastatt eher zur 1:0-Führung. In der 28. Min. gelang D. Kleehammer aus kurzer Distanz der 1:1-Ausgleich. Kurz vor der Halbzeitpause musste man den 2:1-Gegentreffer hinnehmen. Im zweiten Abschnitt gelang zunächst T. Pervaneli in der 55. Minute der 2:2-Ausgleich. Zwei Minuten später setzte M. Pawlaczyk einen Freistoß aus 18 Metern zum 2:3 in die Maschen. Nach einem Ballverlust in den eigenen Reihen, kam Rastatt zwei Minuten später zum 3:3. In der 86. Min. vollendete Herm zum 3:4-Auswärtssieg. Aktuelle Infos: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Frauengymnastikgruppe
Ab Mo., 9. Sept., dürfen wir im Kindergarten Gymnastik machen. Treffpunkt um 19.45 Uhr vor dem Kindergarten.

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Ausfall der Sprechstunde des Forstreviers Oberweier

Am heutigen Do., 29. Aug., entfallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Martin Melcher (Revier Oberweier).

Vandalismus in Oberweier

Seit Mai häufen sich Vandalismus-Attacken im Ortsteil Oberweier. Mutwillig wurden unter anderem Fenster beim Festplatzgebäude eingeschlagen, die Leichenhalle unter Wasser gesetzt und die Eingangstür der Eichelberghalle gewaltsam geöffnet. Auf dem Sportplatz wurde mehrfach der Rasenroboter zur Zielscheibe der Vandalen.

Aufmerksame Mitbürger, die etwas gesehen haben, können sich bei der Stadtverwaltung melden unter Telefon 07225 962-0. Ebenso werden alle gebeten, die Augen offen zu halten, um weiteren Vandalismus zu verhindern.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com
Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

KJG-Spielenachmittag
Unser nächster Spielenachmittag findet am Mo., 2. Sept., von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

KJG-Jugendtreff
Unser nächster Jugendtreff findet am Mo., 2. Sept., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 31. August
18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier
Sonntag, 1. September
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
11 Uhr Wallfahrtsmesse in Moosbronn, **Oberweier**
Dienstag, 3. September
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Wallfahrt in Moosbronn
Auch in diesem Jahr findet die Wallfahrt am 1. Sonntag im September für die Kirchengemeinde Sankt Johannes nach Moosbronn statt. Nach Überlieferungen und aus dem Heimatbuch von Oberweier ist zu entnehmen, dass man Ende des 17. Jahrhunderts auf Grund der Pest im Lande beschlossen hatte, diese Wallfahrt zu machen. Heute haben wir zwar nicht mit einer Pest zu kämpfen, trotzdem wollen wir in der Neuzeit an dieser Tradition festhalten und aber auch dankbar sein, dass wir in unserem schönen Ort von vielem verschont geblieben sind. Daher laden wir alle Bürgerinnen und Bürger von Oberweier am So., 1. Sept., zu diesem Gottesdienst nach Moosbronn ein. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Eine Verschönerung der Garagentore hat die Kelter in Oberweier erfahren. Die Kinder der Verlässlichen Grundschule Oberweier haben unter Anleitung zweier Farbexpertinnen am 21. Aug. während ihres Ferienprogramms fleißig gemalt. Zuvor hatte der OGV einen Malwettbewerb für die Betreuungskinder veranstaltet, bei dem das Thema „Apfelernte-Apfelsaft" hieß. Tolle Ideen wurden von der Jury der Vorstandschaft gelobt und schließlich die Motive auserkoren, die auf die Tore aufgebracht werden sollten. Dazu hatten sich die Künstlerinnen Barbara Haller und Alice Kappenberger zur Verfügung gestellt und die schwierige Vorarbeit geleistet sowie die tatkräftige Unterweisung der Schülerinnen übernommen. Ein voller Erfolg wurde dieses Projekt; alle Beteiligten hatten viel Spaß bei der Arbeit und stolz präsentierten sie am Ende ihre Werke. Noch rechtzeitig vor Beginn der Keltersaison wurden die Bilder fertig - diese beginnt nämlich in wenigen Wochen.

Foto: OGV Oberweier

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Unterhaltsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Do., 12. Sept., ist es wieder soweit, das Team vom Forum: „älterwerden" (Altenwerk) lädt ein zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie einem kleinen Vesper zu kleinen Preisen. Als Referentin konnten wir Rosalinde Balzer gewinnen, die mit ihrem Wissen zum Thema: „Alles um die Keschte" (Kastanie) referieren wird. Neue Gäste sind uns immer willkommen und die Nachmittage helfen gegen Einsamkeit, denn eine Gemeinschaft ist gerade im Alter sehr wichtig. Beginn im Gemeindehaus ist wie immer um 14 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Fax 07225 1839032
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 4. Sept., fahren wir zur Affentaler Winzergenossenschaft. Abfahrt mit dem Linienbus in Gaggenau um 11.45 Uhr und in Selbach um 11.55 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 1. September
9 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 5. September
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Outdoorsport auf dem Turnplatz

Outdoorsport auf dem Turnplatz (unterhalb der Schulturnhalle) am Mi., 4. und 11. Sept., von 18.30 bis 19.30 Uhr. Bitte eine Matte mitbringen. Für alle Mitglieder und Interessierte. Bei Regen fällt das Angebot aus. Info A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-444
Fax.: 962-445
E-Mail:
buergerbüro@gaggenau.de
Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 13 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dorfstraße 88

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 31. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 3. September
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jugendgruppe lädt zur Familienwanderung
Die Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach lädt am So., 15. Sept., zu einer Familienwanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Dorfstr. 121. Die Familien, also auch Oma, Opa, Vater, Mutter mit Kindern können mitwandern. Für Getränke unterwegs und am Ziel ist gesorgt. Grillgut muss mitgebracht werden
Anmeldungen bitte bis spätestens Mi., 4. Sept., bei Jessica Werth, Tel. 0177 1839777.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Schwimmbadsaison
Aufgrund des bevorstehenden Badumbaus endet die Schwimmbadsaison schon am So., 1. Sept. Wir bitten alle unsere Gäste, die ihre Liegen im Schwimmbad deponiert haben diese abzuholen.
www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Turnverein Sulzbach

Schnupperturnen
Der Turnverein Sulzbach lädt alle Erstklässler und Neueinsteiger zum Schnupperturnen in der Turnhalle Sulzbach ein. Das Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 17. Sept., von 16 bis 17.30 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mi., 18. Sept., von 18 bis 19.30 Uhr statt. Über viele neue Turnerinnen und Turner würden wir uns sehr freuen.

Turnzwerge
Ab Do., 19. Sept., treffen sich die "Turnzwerge" wieder von 16 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Sulzbach zum Gemeinsamen Singen, Spielen und Spaßhaben. Wenn Du auch Lust hast und zwischen 1 bis 3 1/2 Jahre bist, dann schau doch einfach mal vorbei.

Sprechzeiten der Ortsvorsteher/ Öffnungszeiten der Verwaltungsstellen

Freiolsheim
Ferdinand Schröder, Telefon 07204 222, Fax 07204 934683,
E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden
Barbara Bender, Telefon 07224 2922, Fax 07224 656303,
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com
Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach
Michael Schiel, Telefon 07225 76390, Fax 07225 1839032,
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach
Franz Kowaschik, Telefon 07225 1324, Fax 07225 915970,
E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Oberweier
Rosalinde Balzer, Telefon 07222 47034, Fax 07222 9687562,
E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com
Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Sulzbach
Artur Haitz, Telefon 07225 1327, Fax 07225 918757,
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dienstag 14 bis 17 Uhr

Stadtbibliothek Gaggenau

Haus am Markt, Hauptstraße 73, 76571 Gaggenau

Leiter:	Ulrich Feist
Tel:	962-521
Fax:	962-373
E-Mail:	Stadtbibliothek@gaggenau.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen	
Dienstag 14 bis 19 Uhr	Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr	Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr	

Kulturamt

Leiterin:	Heidrun Haendle
Anschrift:	Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Tel.:	962-510
Fax:	962-377

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung